

Es gibt keinen Förderunterricht - Daher Klassenwiederholung sehr wahrscheinlich

Beitrag von „Kathie“ vom 10. November 2025 16:33

Ich liefere keine Kinder zu oder an. Das macht man nämlich mit Waren. Ich forme auch nicht perfekte kleine Gymnasiasten oder befülle mittels Nürnberger Trichter irgendwelche Kinderköpfe, nur damit sie am Gymnasium reibungslos funktionieren.

Ich möchte mich bei Caro07 bedanken dafür, dass man Grundschulen nicht als Zubringerschulen abwerten kann und für den Hinweis auf das Spiralcurriculums.

Wir erfüllen den Lehrplan und schauen, dass jedes Kind so gut wie möglich auf die kommenden Schuljahre vorbereitet ist, wir differenzieren und individualisieren, was NICHT heißt, dass wir von vornherein irgendwelche Inhalte gar nicht vermitteln, sondern dass wir unterschiedliche Zugänge schaffen, unterschiedliche Zeit für Übung geben und unterschiedlich anspruchsvolle Aufgaben stellen.

Vielleicht sollten die Gymnasiallehrer hier, die so laut schreien, welch "schlechtes Material" sie zugeliefert bekommen, ein paar Fortbildungen über Differenzierung machen und dann sehen, wie sie ihre Fünft- und Sechstklässler am besten unterstützen können, statt zu lamentieren, dass sie zu schlecht sind. Bzw. wenn sie aufgrund falscher Elternentscheidungen tatsächlich nicht fürs Gymnasium geeignet sind, dann müsst ihr eben Elterngespräche führen und einen anderen Weg für das Kind finden. Wir haben vier Jahre lang intensive Elternarbeit geleistet, dass könnt ihr glauben, und sind dann auch mal raus.